

08-09.20 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



perchtoldsdorfer

# rundschau

**06** Wahlergebnis und  
neuer Gemeinderat

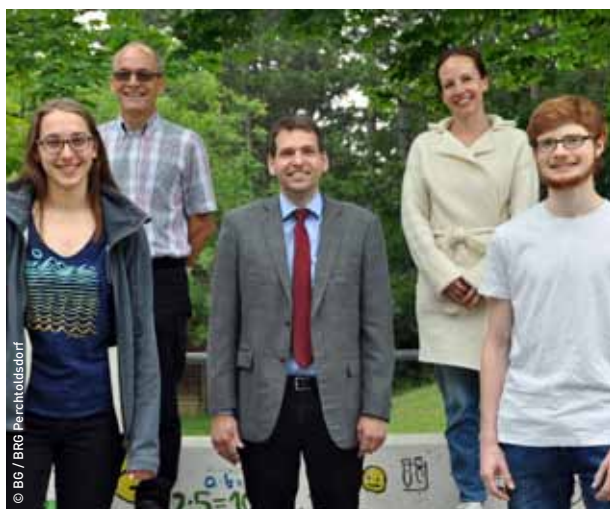
**08** Kulturleben nimmt  
wieder Fahrt auf

**13** Wechsel in der  
Leitung der  
Gemeindeverwaltung

**14** Neue e-Tankstelle  
am Marktplatz

04 Sommerspiele 2020

# Romeo und Julia



## Brillante Leistungen bei der Mathematik-Matura

Echte Mathe-Genies lassen sich auch durch Corona nicht stoppen: Elena Bittner (li.) und Michael Welch schafften bei der schriftlichen Reifeprüfung am Perchtoldsdorfer Gymnasium in Mathematik 48 Punkte und damit das erreichbare Maximum.

Direktor Mag. Wolfgang Faber (Mitte) erklärt stolz: „Das ist schon eine ganz besondere Leistung. Die Höchstpunktzahl zu erreichen gelingt jedes Jahr nur einigen wenigen Schülerinnen und Schülern österreichweit. Und heuer war es – unter den gegebenen Bedingungen – noch einmal schwieriger!“

Zu den Gratulanzählten auch die Professoren Walter Steinkellner und Dagmar Unger-Pones.



## Goldmedaillen für Pralinen-Kunstwerke

Beim 3. Internationalen Konditorenwettbewerb holte die Perchtoldsdorferin Eszter Lukenics mit ihrem Unternehmen Nebula Chocolate ([www.nebulachocolate.at](http://www.nebulachocolate.at)) gleich zwei Goldmedaillen. Internationale Experten prämierten ihre Pralinen-Mischungen „Dark & Creamy“ und „Kürbiskern Kollektion“ mit zwei Goldmedaillen. Sie setzte sich somit gegen namhafte und sehr bekannte österreichische Konditoreien und Schokoladenhersteller durch.

Die Jury, bestehend aus dem Bundesverband der Konditoren Österreichs sowie nationalen und internationalen Experten, bewerteten insgesamt 203 Schokoladenerzeugnisse. Das Statement der Jury: „Eines der besten Produkte des Tages“, freute Eszter Lukenics dabei besonders. Die Perchtoldsdorferin kombiniert Kunst mit Schokolade und verwöhnt die Sinne mit einzigartigen, handbemalten Pralinen. Die kleinen, köstlichen Kunstwerke sind von der Natur, Emotionen und besonderen Momenten inspiriert. Jedes einzelne Stück ist verschieden und anders. Jede Praline – ein Unikat!



Die Übergabe des „Rolli-Fahrrades“ im Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf: Bürgermeister Martin Schuster mit dem ersten Fahrgast und Betreuerin, die Rotarier Mag. Gunther Hampel, Herbert Bachmaier, Sebastian Klackl (Präsident), Klaus Stochl und Direktorin Ulrike Götterer.

„Rolli-Fahrrad“ für Radtouren mit Rollstuhl

## Spende des Rotary Clubs Perchtoldsdorf für Pflege- und Förderzentrum

Rund um das Pflege- und Förderzentrum im Ortsteil Theresienau laden Radwege auf ebenem Terrain zu einer Ausfahrt ein. Bislang konnten die im vom Land NÖ betriebenen Zentrum betreuten Kinder auf Grund ihrer Mobilitätseinschränkung an dem Vergnügen einer Ausfahrt nicht teilhaben.

Spezialkonstruktion ermöglicht Ausfahrten

Dem hat der Rotary Club Perchtoldsdorf nun ein Ende bereitet. Eine Spende in der Höhe von € 7.500,- hat die Anschaffung eines speziell angefertigten „Rolli-Fahrrads“ ermöglicht, das Direktorin Ulrike Götterer stellvertretend für ihre Schützlinge nun übergeben werden konnte. Klubpräsident Sebastian Klackl: „Das PFZ Perchtoldsdorf als Nachfolger des Schwedenstifts ist uns seit Klubgründung 1997 ein besonders Anliegen. So konnten wir bereits in Vergangenheit verschiedene spezielle Therapiehilfsmittel ermöglichen, wie etwa flexible Schaukeln für Spezialtherapien. Das Rolli-Fahrrad möchte daran anknüpfen und das Erleben der Umgebung auf eine neue Qualität heben.“ Das speziell angefertigte Dreirad verfügt über eine absenkbare Bühne, auf der ein Rollstuhl mit Sicherheitsgurten befestigt werden kann. Am 29. Juni übergaben die Rotarier an die sozialtherapeutische Dorfgemeinschaft Breitenfurt einen Trockenschrank. Dieses spezielle Gerät dient dazu, die von den betreuten Menschen angebauten Heil- und Aromakräuter zu Tees und Ölen weiter zu verarbeiten.

„Bildungscampus“ statt Containerklassen

## Erweiterung Gymnasium im Schulentwicklungsprogramm 2020

Das neue Schulentwicklungsprogramm 2020 des Bundes wurde in Perchtoldsdorf mit großer Spannung erwartet. Unter den mit 460 Millionen Euro eingestellten Projekten in Niederösterreich befindet sich auch die Erweiterung und Funktionssanierung des Gymnasiums. „Mehr als zehn Millionen Euro werden zur Verfügung stehen“, freut sich Bürgermeister Martin Schuster, selbst Absolvent der Schule, „und damit die Container- und Wanderklassen endlich der Vergangenheit angehören.“ Durch die im Bildungsministerium vorgesehenen Mittel wird die Umsetzung des im Vorjahr von der Bildungsdirektion ausgewählten Architektorentwurfs nun zum konkreten Projekt.

Flankierende Gemeindemaßnahmen in Volks- und Mittelschule

Für die Marktgemeinde sind vor Baubeginn einige Vorbereitungen notwendig, die mit dem Gymnasium selbst zu tun haben, aber auch dem Bauverbund mit der historischen Volks- und Mittelschule Rosegggasse geschuldet sind. Hier ist die Schulgemeinde als Erhalter in der Pflicht. „Wir werden bereits im Sommer 2020 mit Umbauten beginnen“, stellt Schuster in Aussicht, „die zunächst den Keller- und Garderobebereich betreffen werden. Weiters werden heuer die denkmalgeschützten Fenster fachgerecht saniert. In Abstimmung mit dem Baufortschritt am Gymnasium wird ein neuer Verbindungstrakt zwischen den Baukörpern sowie ein neuer Turnsaal im Innenhof entstehen“. Zudem wird auf Sicht eine Dachsanierung am Altbau von 1914 notwendig sein. „Hierzu werden wir zweckgebundene Fördermittel aus der Gemeindemilliarde des Bundes abrufen“, so Schuster, und „damit unser Ziel des Bildungscampus am Leonhardiberg mit hohen Qualitätsstandards und Lehrinrichtungen vom Kindergarten bis zu Matura und Erwachsenenbildung umsetzen, der Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern von zweieinhalb Jahren aufwärts zur Verfügung steht.“